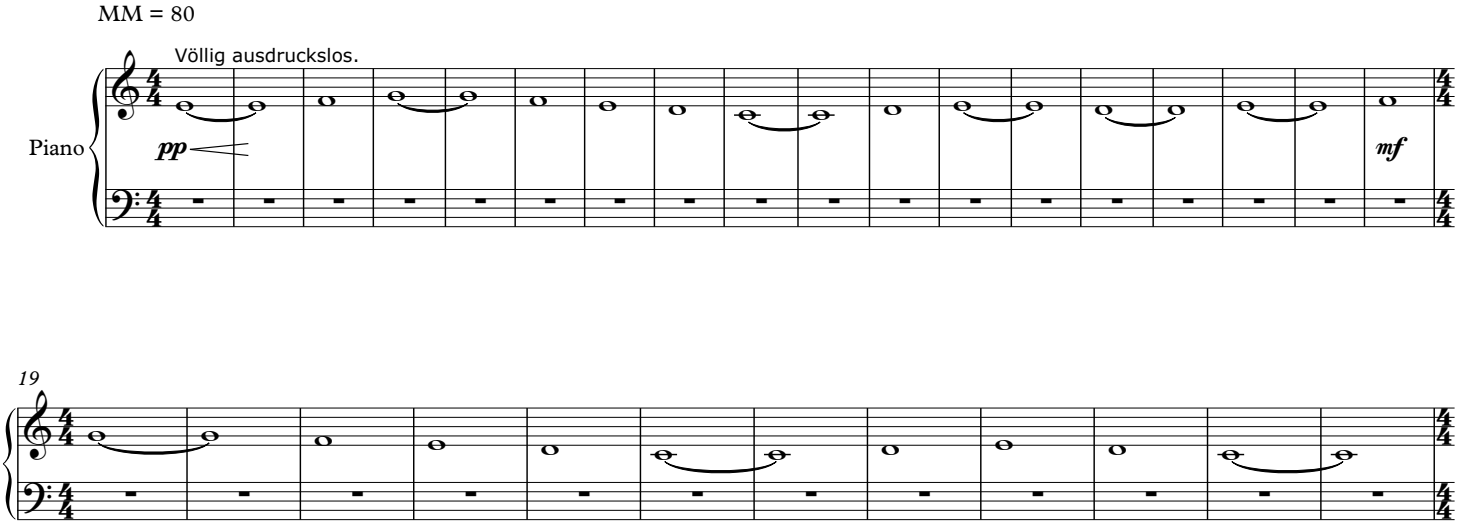
Bewegungen zu einem Thema von Beethoven

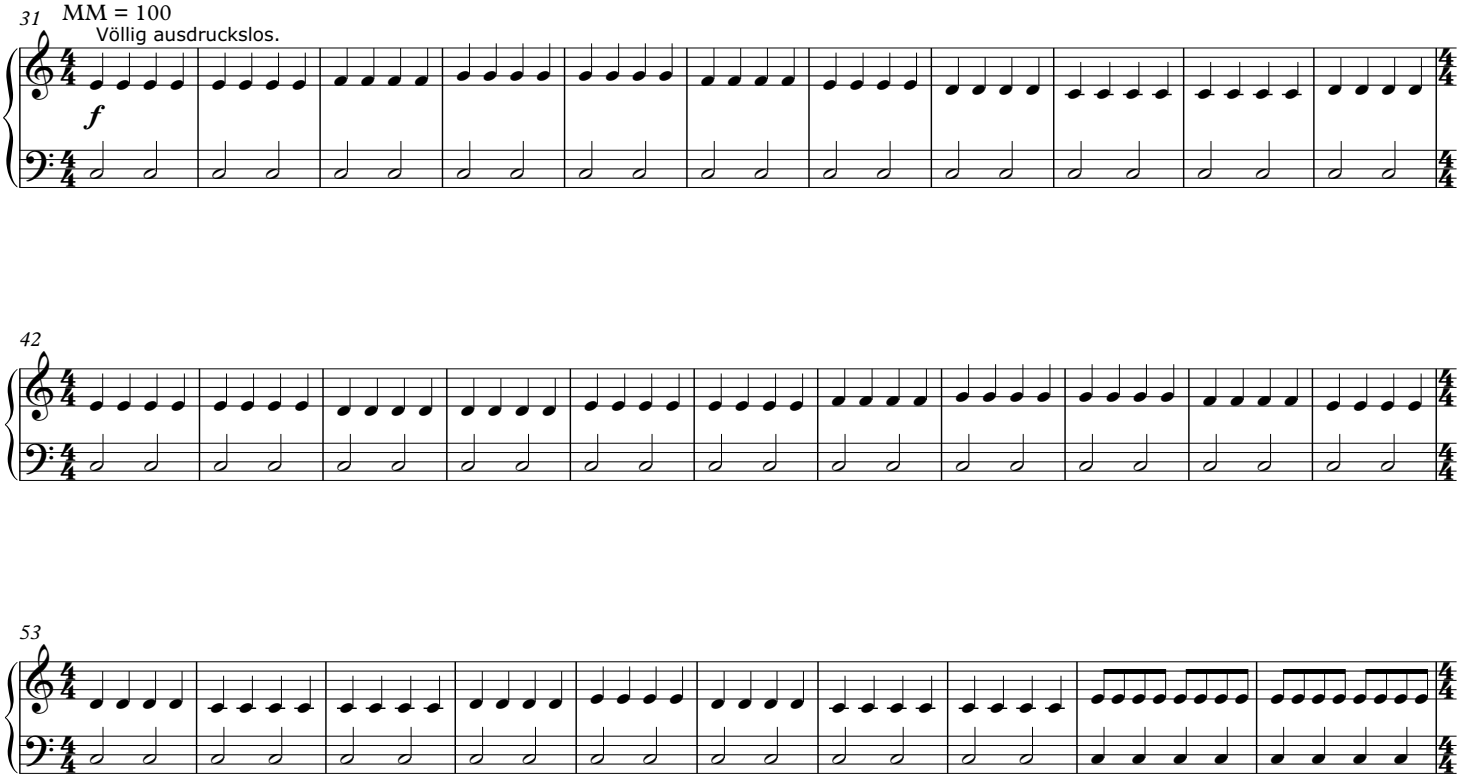
für Piano solo (1998)

1. Stillstand

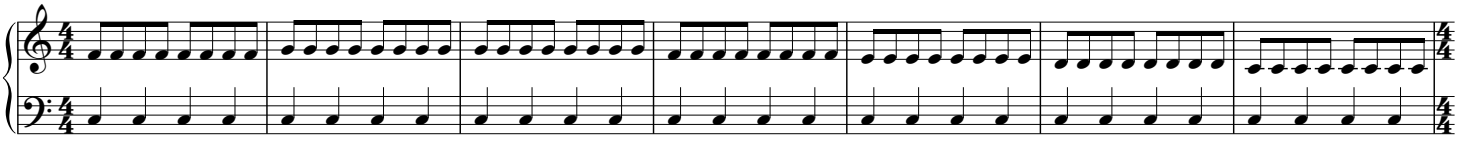
von Andreas Heck



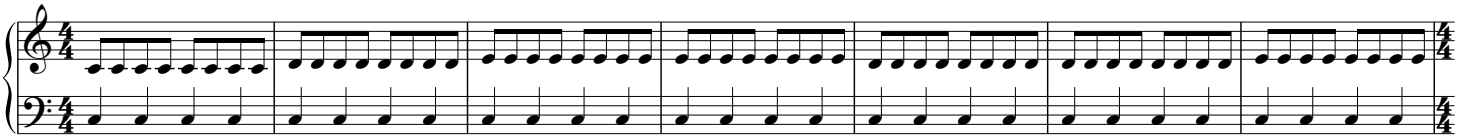
2. Bewegung?



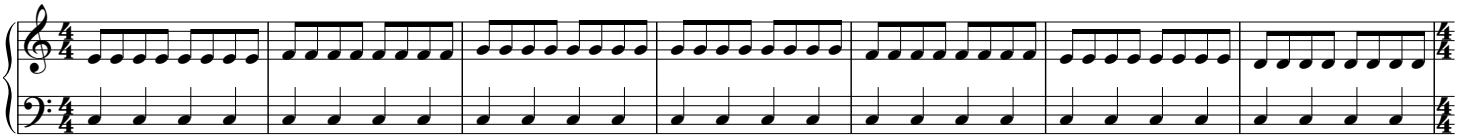
63



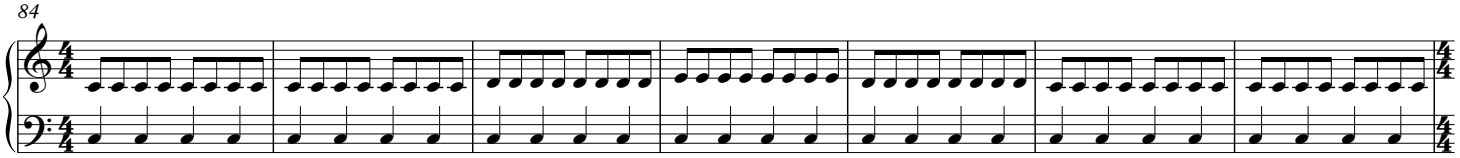
70



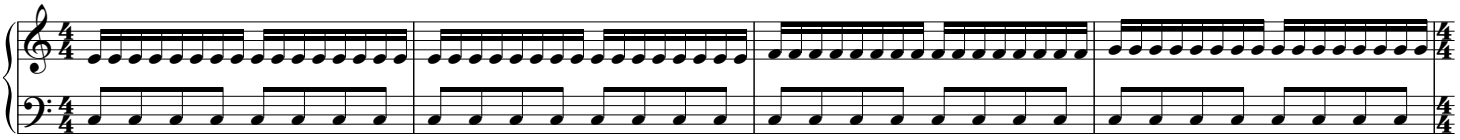
77



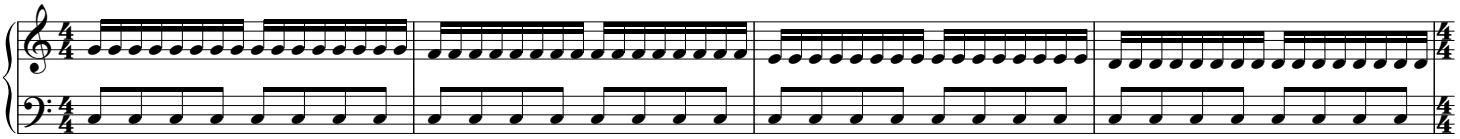
84



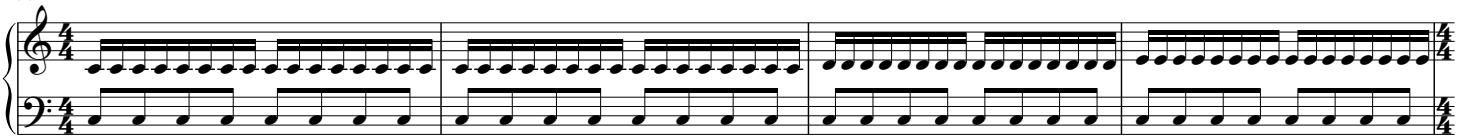
91



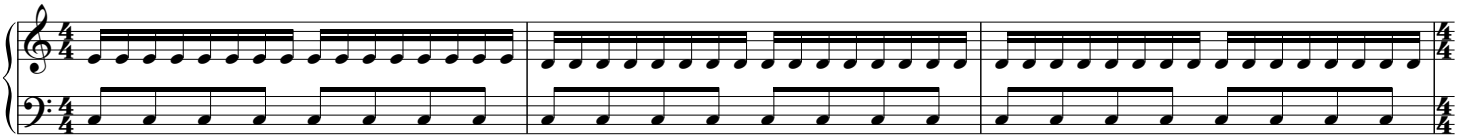
95



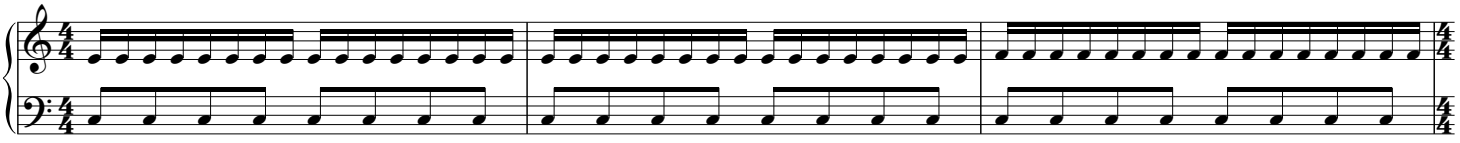
99



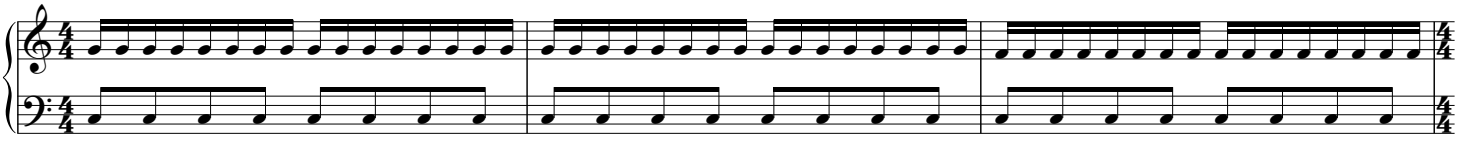
103



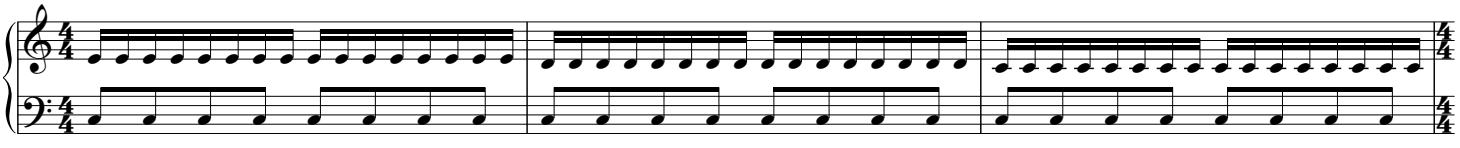
106



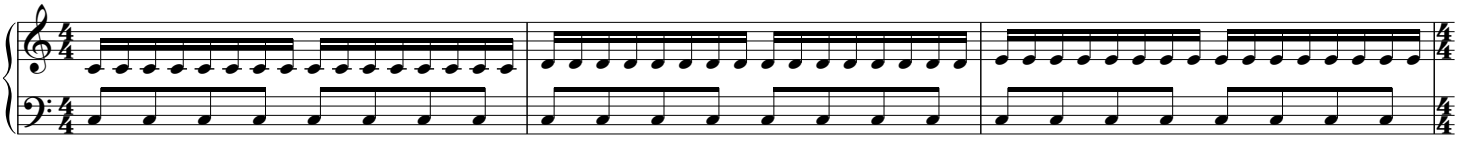
109



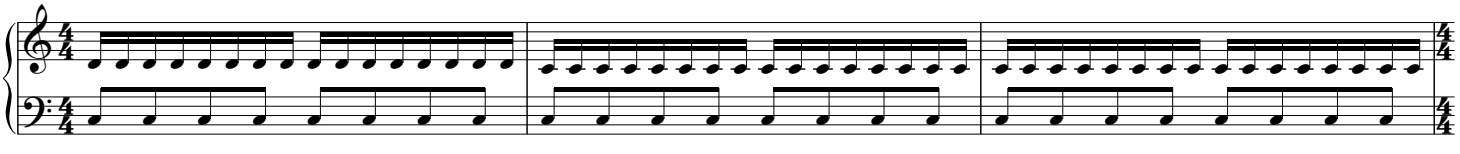
112



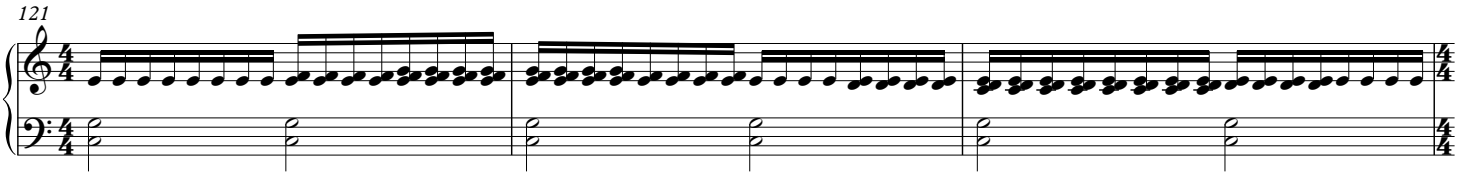
115



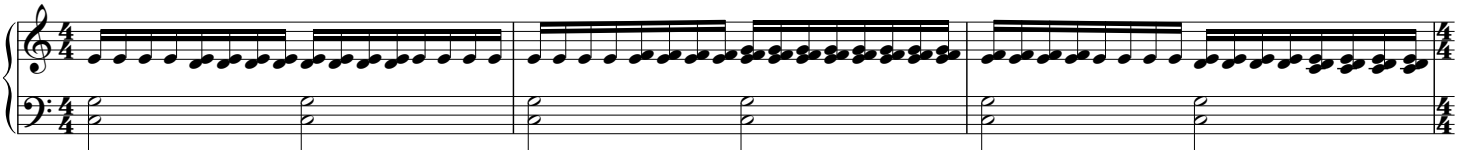
118



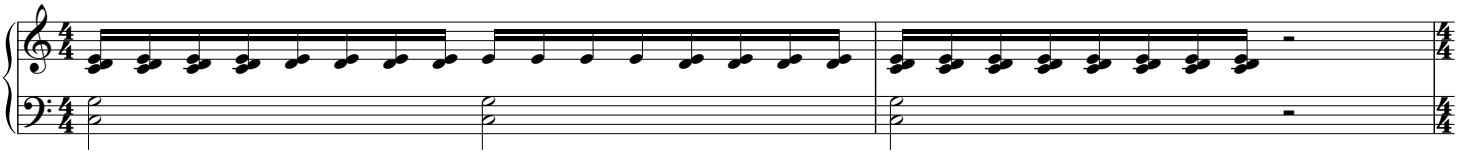
121



124



127

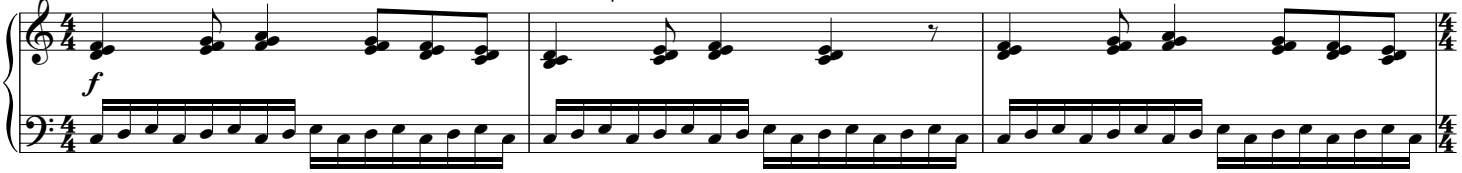


3. Tänze

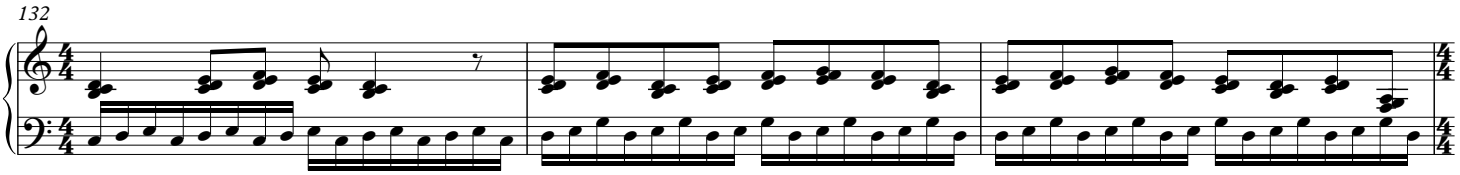
MM = 100

Übertrieben virtuos mit ausladenden Gesten des Interpreten.

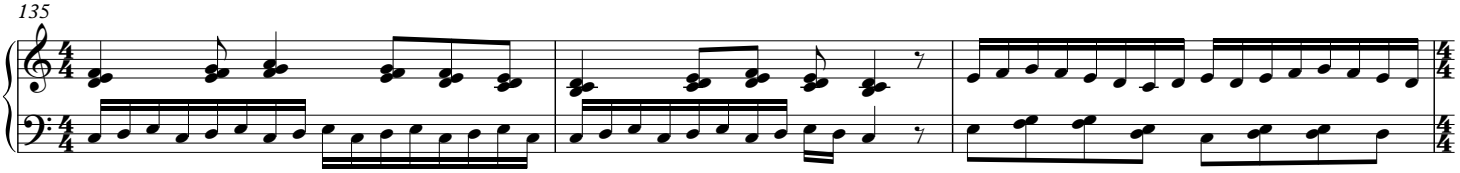
129



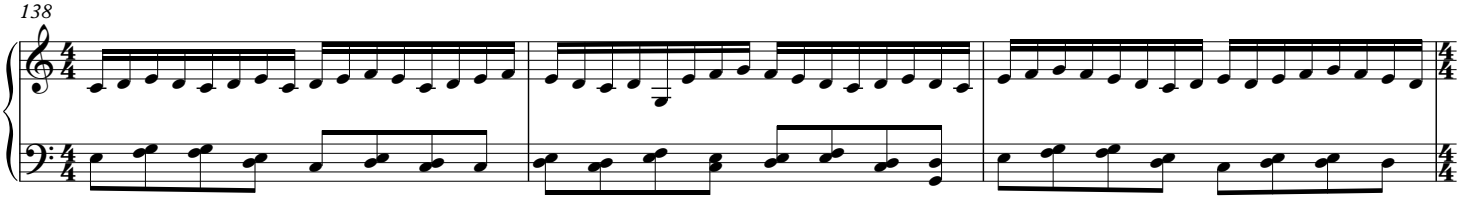
132

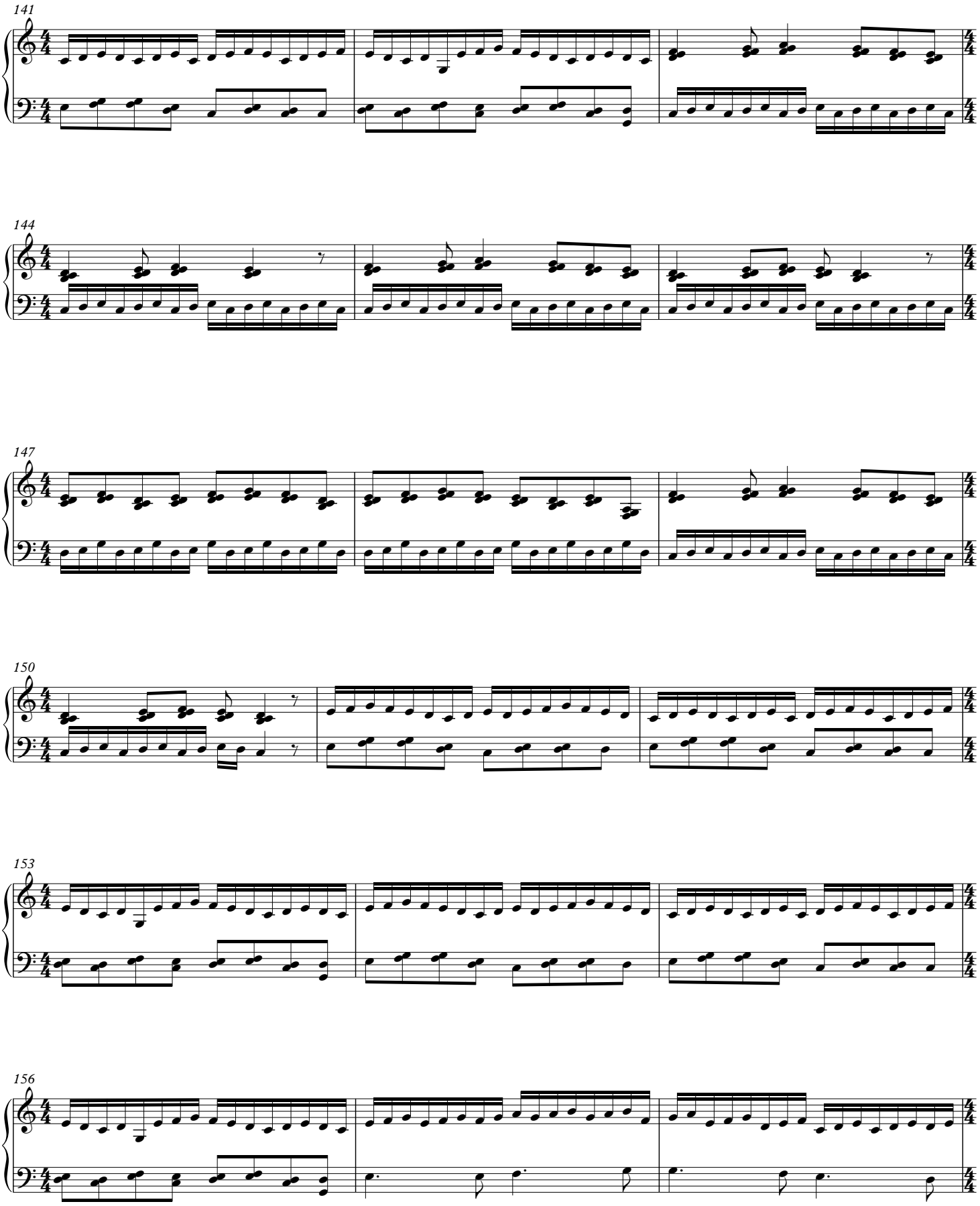


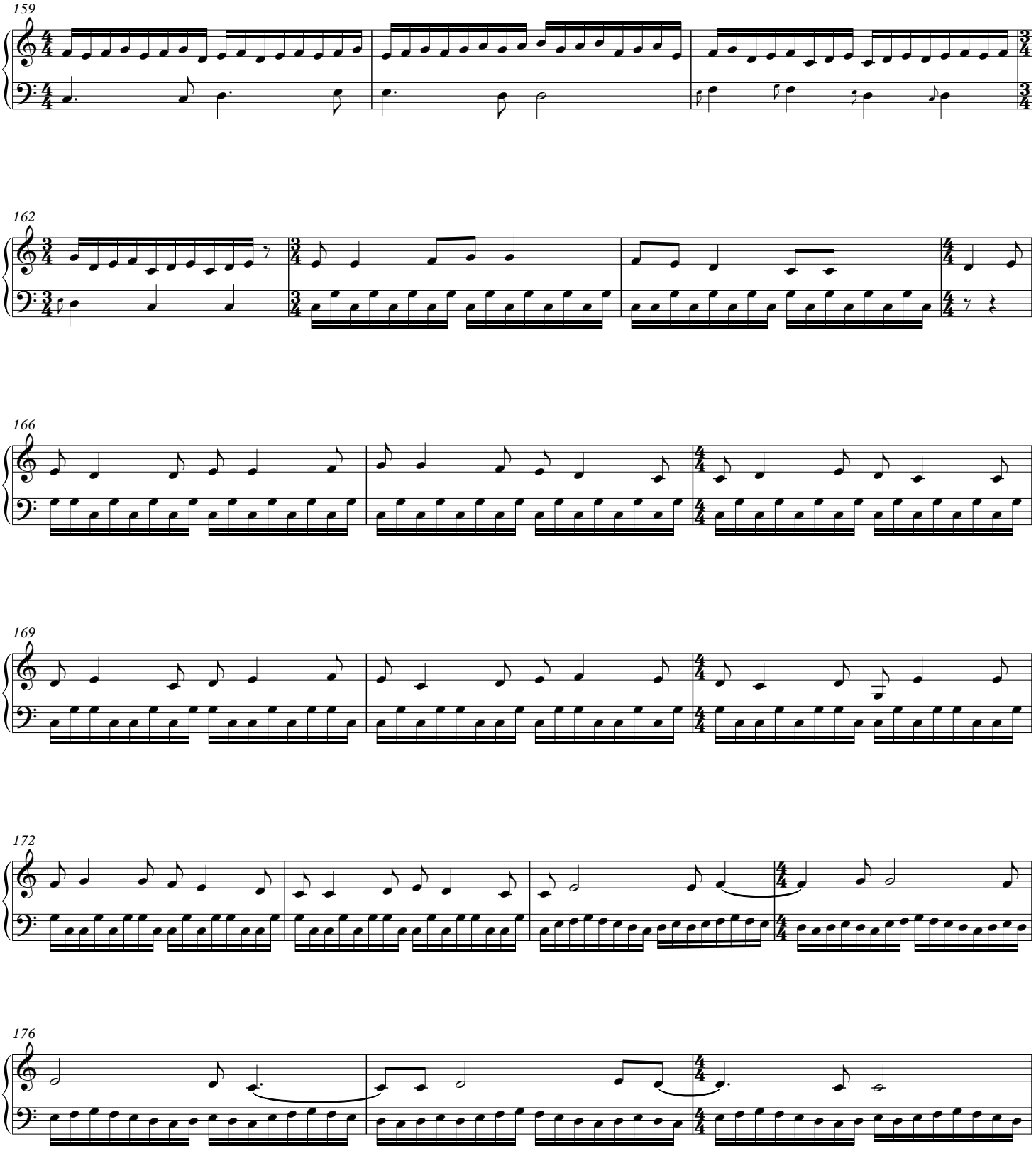
135



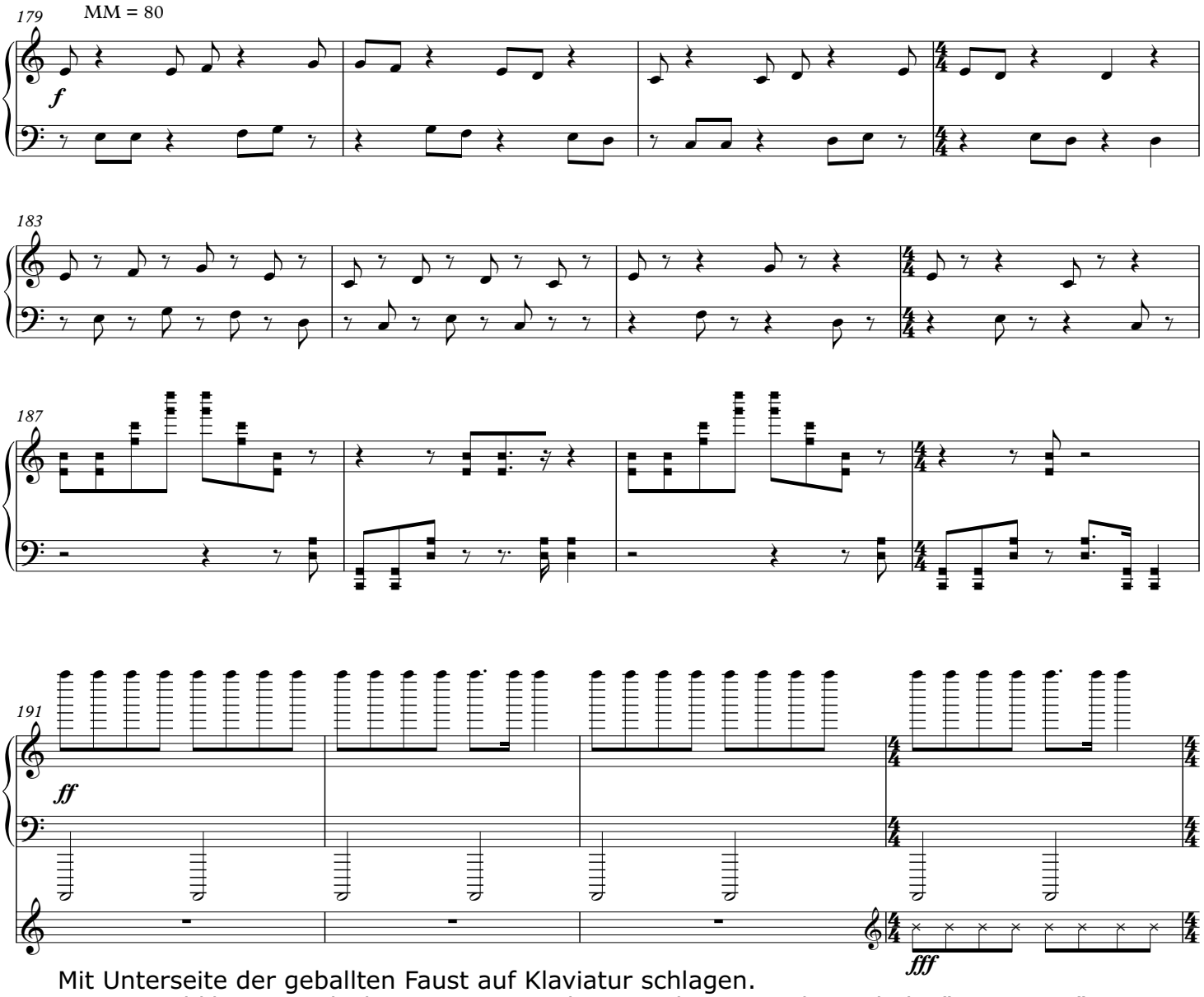
138



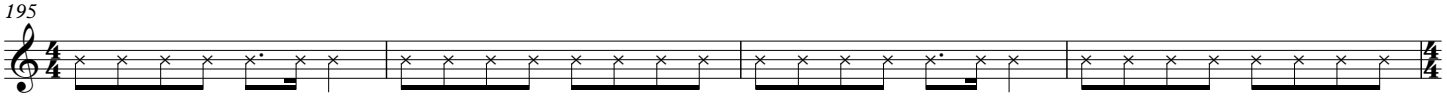

141
144
147
150
153
156


159
162
166
169
172
176

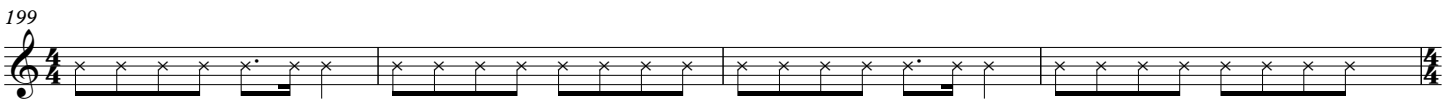
4. Vandalismus



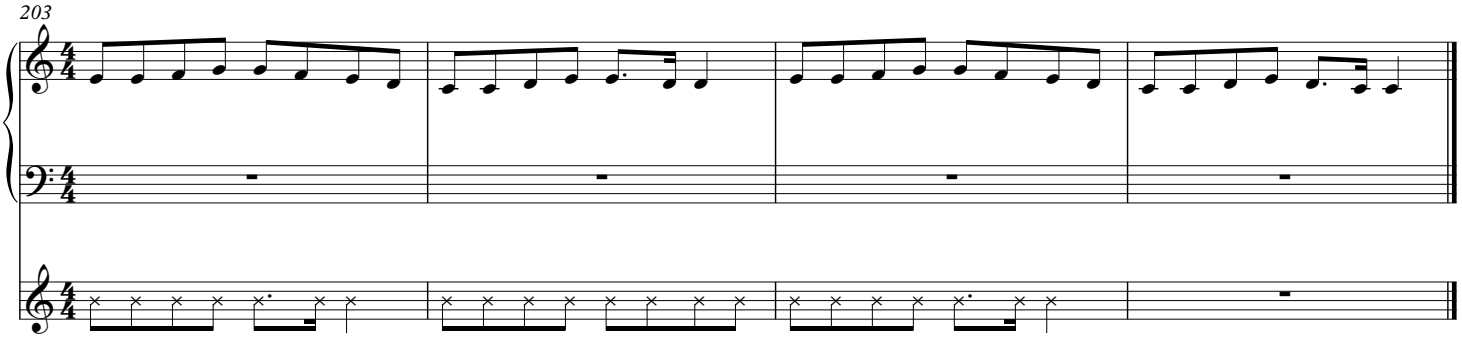
Mit Unterseite der geballten Faust auf Klaviatur schlagen.
Position ad libitum, jedoch vorzugsweise den jeweiligen Ton der Melodie "zentrieren".
Rhythmus wie vorgegeben einhalten.



1. Rhytmus auf Klaviergehäuse mit einer Hand schlagen.
2. Rhythmus mit Fingern (abwechselnd linke und rechte Hand) schnippen.
3. Rhythmus mit Spielzeugpuppe (z. B. "Quietscheentchen") "quietschen".



Beginn der Strophe des Chores verstümmelt und völlig übertrieben (wie mit Sprachfehler) artikulieren. Möglichst gleichbleibende Tonhöhe. Lang gedehnt (ca. 1/2 pro Laut), nicht dem bekanntem Rhythmus folgen:

Frrr - Sch - Göööö - trrrr - Fnnn - ke - Tch - trrrr - sss - lü - smm

Spieler steht auf, schaltet ein Tonband ein und geht ab.
Auf dem Tonband befindet sich nach einer Pause (bis Spieler ab) der Chor "Ode an die Freude" aus Beethovens 9. Symphonie.
Während dem Abgang "läuft" der Spieler den Rhythmus und pfeift dazu die Melodie. Nach der punktierten 1/8 macht der Spieler einen "Hüpfer" für die 1/16 (Rechtsfüßler mit linkem Fuß beginnen).